

Einleitung: „Die Nachhaltigen 30“ – Themen und Fakten zum nachhaltigen Investieren

Gehen wir in unserer Erinnerung einen Schritt zurück: Vor zehn Jahren steckte das „nachhaltige Investment“ in weiten Teilen Europas noch in den Kinderschuhen. Mittlerweile ist es erwachsen geworden, und die Kinder haben sich nicht überall gleich entwickelt. Dementsprechend regiert nach wie vor die Vielfalt, wenn es um SRI oder ESG Investment in Europa geht. In einzelnen Regionen wie dem deutschen Sprachraum sind die gewählten Maßstäbe für die Bezeichnung nachhaltiges Investment zwar ziemlich einheitlich, aber besonders die Briten denken anders.

Um jemanden überzeugen zu können, muss Nachhaltigkeit zuerst erklärt werden. Es genügt nicht allein die Definition der Brundtland-Kommission zu zitieren. Vielmehr ist Nachhaltigkeit eine Art des Investments, die gelebt werden muss und über die Geschichten erzählt werden können und sollen. Nachhaltige Überzeugungsarbeit kann nicht über die Erklärung des Investmentprozesses erfolgen, sondern über das verbale Transportieren von Themen, Inhalten und Details.

Manchmal scheint Nachhaltigkeit fast schon zum „Unwort“ geworden zu sein. Viel zitiert und oft missbraucht – ist die Idee des Handelns mit einem erweiterten Horizont fast schon zu präsent? Auch im Investment wird vieles als nachhaltig bezeichnet, was der eigentlichen Idee ganz und gar nicht gerecht wird. Bewusstes und durch Unverständnis geprägtes unbewusstes Greenwashing ist zu einem großen Problem geworden.

Manchmal erscheint das Thema Nachhaltigkeit als eintönig, bieder und fad. Das hängt zu einem guten Teil mit althergebrachten Plattitüden über Nachhaltigkeit zusammen. Der Gedanke an Windräder, Solarzellen und bedürftige Menschen in Afrika löst nicht gerade Begeisterung – vor allem unter den Anlegern mit Ertragsziel – aus. Aber nachhaltiges Investment kann natürlich viel mehr. Man muss nur einmal einen Blick auf die Wertentwicklung der bekannten und in positiver Weise „berühmten“ Produkte werfen.

Nachdem die Kindheit nunmehr der Vergangenheit angehört, hat sich der nachhaltige Investmentstil gewandelt. Es geht nicht mehr nur um Verbote,

der „Erwachsene“ beschäftigt sich vielmehr intensiv mit dem Ergebnis der Bemühungen. Dies beschreibt den Weg von der rein negativ konzipierten Kriteriologie zum immer mehr an Bedeutung gewinnenden „Impact“-Gedanken. Nachhaltiges Investment soll etwas bewirken, soll verändern.

Und so bleibt nachhaltiges Investieren noch immer eine besonders erfüllende, interessante und sinnstiftende Tätigkeit. Interdisziplinäres Denken, das Bewusstsein, dass die Kapitalmärkte nicht nach dem auf rein finanziellen Faktoren aufbauenden Lehrbuch funktionieren, und nicht zuletzt der interessante und naturgemäß nicht immer konfliktfreie Dialog mit den Unternehmen selbst sind es wert, einen Arbeitstag von früh bis spät zu füllen. Das vorliegende Buch ist als Nachschlagewerk für den an nachhaltigem Investment interessierten Anleger konzipiert. Es gliedert sich in zwei Teile:

Der erste Teil ist allen Fragen rund um das nachhaltige Investment gewidmet. Der allgemeine Hintergrund und verschiedene Stile werden genauso behandelt wie die Möglichkeit, Nachhaltigkeit in den einzelnen Investmentbereichen umzusetzen. Der Anleger erfährt anhand vieler Details alles, was er über nachhaltige Geldanlagen wissen muss.

Der zweite Teil ist einzelnen Bereichen gewidmet. Nachhaltigkeit und nachhaltiges Investment zu verstehen heißt, die dahinter liegenden Ideen und Denkweisen zu begreifen. Daher werden zwanzig Themen, die im Zusammenhang mit nachhaltigem Investment von Relevanz sind, näher beleuchtet. Die Auswahl dieser Bereiche erfolgt diskretionär, trotzdem sollte sich der am nachhaltigen Investment interessierte Leser gut wiederfinden können. Die Themen werden definiert und erklärt, dann im Zusammenhang mit ihren nachhaltigen Aspekten diskutiert und einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen – getrennt in die Dimensionen E, S und G – also Umwelt, Soziales und Governance.

Einen nachhaltig schönen Tag und viel Glück,

Wolfgang Pinner